



SAS / Menschen mit psychischen Störungen pflegen

Sie lernen, wie Sie spezifische Probleme bei Klient*innen mit psychischen Störungen erkennen und sinnvolle Interventionen entwickeln.

Das SAS umfasst

- ✓ pflegerische Assessments, Diagnostik, Interventionen und Evaluationen bei Menschen mit psychischen Störungen, ausgewählte Pflegeinterventionen und deren Evidenz.
- ✓ Milieugestaltung, Adhärenz, Recovery, Gesundheitsförderung und Angehörigenunterstützung.
- ✓ Evaluation und Reflexion des pflegetherapeutischen Prozesses.



Steckbrief

Titel/Abschluss
Short Advanced Studies (SAS)

entage

Kosten
CHF 2'300

Unterrichtssprache
Deutsch

Kontakt
Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45
E E-Mail anzeigen

Unterrichtstage
Dienstag

Studienort
Bern

Anmeldefrist
1. November 2026

Departement
Gesundheit

Anzahl ECTS
4 ECTS-Credits

Nächste Durchführung
Januar bis März 2027
→ 12., 19. + 26. Januar, 2., 18. Februar,
2. März 2027

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum SAS anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Im SAS lernen Sie Probleme und Stärken Betroffener zu erkennen und dazu sinnvolle pflegerische Interventionen zu entwickeln. Zu den häufigen Herausforderungen in der Pflege von Menschen mit psychischen Problemen gehören veränderte Denkprozesse, Machtlosigkeit, Schlafstörungen, soziale Isolation und beeinträchtigte soziale Interaktion. Häufig angewandte Interventionen sind die Milieugestaltung, Tagesstrukturierung, die Förderung der Adherence, Patient*innenbildung und Wege zur Recovery-Förderung. Diese Interventionen fokussieren auf verschiedene Problemfelder Ihrer Klient*innen und zeigen Ihnen mögliche Strategien zu deren Bearbeitung.

Das SAS bietet Ihnen an, Fragen zur professionellen Gestaltung des Pflegeprozesses und zu sinnvollen Interventionen zu diskutieren. Sie wählen entsprechende Pflegeinterventionen aus, diskutieren Umsetzungen in Ihre berufliche Praxis und suchen nach sinnvollen Evaluationsansätzen. Sie erarbeiten sich eine Übersicht über aktuelle Methoden der psychiatrischen Pflege.

Ausbildungsziel

- Sie kennen Methoden der Pflegediagnostik, Interventionsplanung und Evaluation sowie die wissenschaftlichen Hintergründe einzelner in der psychiatrischen Pflege genutzten Methoden.
- Sie kennen die Ansätze der Milieugestaltung, des Recovery, der Psychoedukation, der Adhärenz, der Gesundheitsförderung und der Angehörigenarbeit.
- Sie reflektieren die eigene Pflegeprozessgestaltung strukturiert anhand von Fallbeispielen.

Ausbildungsziel ausführlich

Nach Abschluss des SAS verfügen Sie über vertiefte Fertigkeiten im Pflegeprozess bei Menschen mit psychischen Störungen. Folgende Kompetenzen erwerben Sie:

Wissen und Verstehen

- Sie kennen Methoden und wissenschaftliche Hintergründe zur Pflegediagnostik, zu Interventionen und Evaluationsansätzen bei Menschen mit psychischen Störungen.

Sie kennen wichtige Guidelines, Leitlinien und Assessmentverfahren in der Pflege von Menschen mit psychischen Störungen.

Anwendung von Wissen und Verstehen

- Sie sind in der Lage, professionelle Pflegepläne zusammen mit Ihren Klient*innen zu erarbeiten.
- Sie setzen Pflegeinterventionen praktisch und evidenzbasiert um.

Kommunikative Fertigkeiten

- Sie können Massnahmen fachlich und evidenzbasiert begründen.

Selbstlernfähigkeit

- Sie entwickeln eigene Pflegeplanungen und reflektieren diese im Kontext wissenschaftlicher Erkenntnisse persönlich und im Team.

Inhalt

Pflegerische Assessments, Diagnostik, Interventionen und Evaluationen bei Menschen mit psychischen Störungen, ausgewählte Pflegeinterventionen und deren Evidenz

Sie kennen verschiedene Assessmentinstrumente, um pflegerelevante Probleme, die bei psychischen Störungen auftreten, korrekt zu erfassen. Sie kennen Pflegeinterventionen, um diesen Problemen sinnvoll zu begegnen und können deren Erfolg sinnvoll evaluieren:

- Pflegerische Assessments und Instrumente
- Adhärenz
- Recovery
- Psychoedukation
- Gesundheitsförderung
- Angehörigenunterstützung

Sie lernen diese Methoden und Konzepte kennen und diskutieren deren Anwendung und Nutzen in der direkten Pflege.

Reflexion des pflegetherapeutischen Prozesses

Sie kennen Techniken zur Evaluation der Korrektheit Ihrer Assessments und des Nutzens Ihrer Interventionen.

Methodik

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.



Kompetenznachweise

Sie verfassen eine Einzelfallstudie. Darin beschreiben Sie die am konkreten Fallbeispiel durchgeführte Pflege (den diagnostischen und therapeutischen Prozess) und reflektieren Ihre Leistung strukturiert.

Titel + Abschluss

Short Advanced Studies (SAS) «Menschen mit psychischen Störungen pflegen»



Dieses SAS wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

CAS /
Psychiatrische Pflege

In diesem Studiengang lernen Sie, Patient*innen mit psychischen Störungen zu pflegen und zu betreuen.

DAS /
Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS /
Integrierte Pflege: Mental Health

Spezialisieren Sie sich in klinischer oder ambulanter psychiatrischer Pflege. Flexibel, praxisnah, wissenschaftlich fundiert – und mit gezieltem Aufbau von Projekt- und Entwicklungskompetenzen – werden Sie...

Voraussetzungen + Zulassung

✕ Zielpublikum

- Pflegefachpersonen, die häufig mit Menschen mit psychischen Störungen arbeiten
- Interessierte Gesundheitsfachpersonen

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

↘ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Sprachkenntnisse

Deutsch und Englisch: Die Präsenzveranstaltungen werden auf Deutsch gehalten. Mitunter werden schriftliche Lehrmaterialien in englischer Sprache verwendet.

Organisation + Anmeldung

✕ Dauer + Unterrichtstage

6 Studientage, Januar bis März 2027

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 120 Stunden (inkl. der Studientage).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr

- Dienstag, 12. Januar 2027
- Dienstag, 19. Januar 2027
- Dienstag, 26. Januar 2027
- Dienstag, 2. Februar 2027
- Dienstag, 23. Februar 2027
- Dienstag, 2. März 2027

Studienort

Bern

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist: 1. November 2026

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

legen Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⬇ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

⬇ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

[Zum SAS anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Andreas Heuer
Studienleiter
T +41 31 848 35 06
E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss
Leiterin Studienorganisation
T +41 31 848 68 21
E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.